



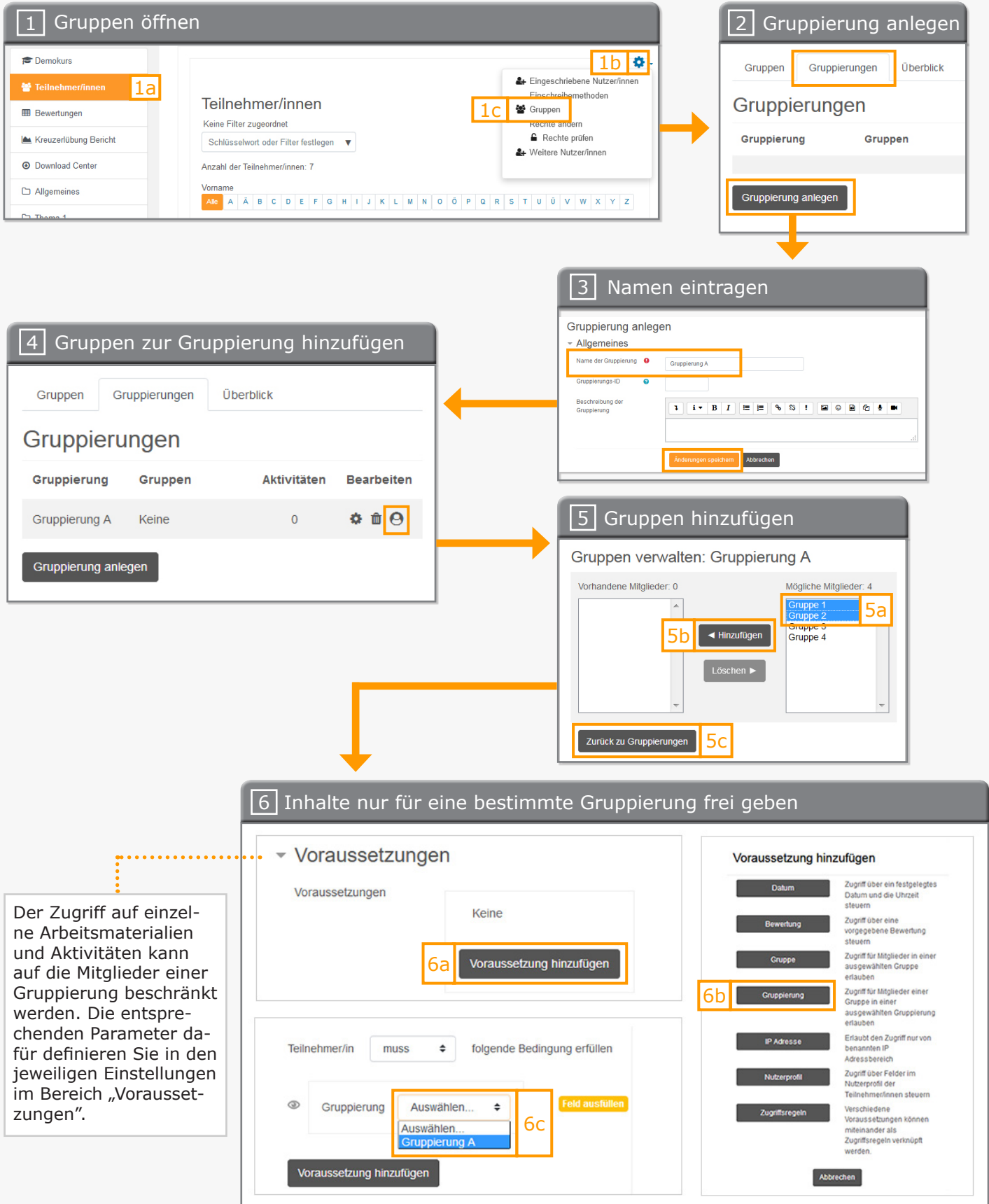
VORBEREITUNG:

Legen Sie wie im Cheat Sheet „Gruppen anlegen und einsetzen“ beschriebene Gruppen an und fügen Sie Studierende hinzu.

Ziel und Lösungsweg

10 Min.

- Mehrere Gruppen zu einer Gruppierung zusammenfassen.
- Arbeitsmaterialien oder Aktivitäten für zwei oder mehrere Gruppen zugänglich machen.



Der Zugriff auf einzelne Arbeitsmaterialien und Aktivitäten kann auf die Mitglieder einer Gruppierung beschränkt werden. Die entsprechenden Parameter dafür definieren Sie in den jeweiligen Einstellungen im Bereich „Voraussetzungen“.

6a

6b

6c



Kurzbeschreibung der einzelnen Arbeitsschritte

1. Um Gruppierungen nutzen zu können, klicken Sie in der linken Navigationsleiste des Kurses auf „Teilnehmer/innen“ [1a] und anschließend rechts oben auf das Zahnrad-symbol [1b]. Wählen Sie aus dem Drop-down-Menü nun die Option „Gruppen“ [1c]. Legen Sie hier zunächst - wie im Cheat Sheet „Gruppen erstellen und einsetzen“ beschrieben - die gewünschten Gruppen an und fügen Sie Teilnehmer/innen hinzu.
2. Öffnen Sie nun das Register „Gruppierungen“ und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „Gruppierung anlegen“.
3. Tragen Sie in das Feld „Name der Gruppierung“ den gewünschten Namen ein und klicken Sie dann auf „Änderungen speichern“.
4. Klicken Sie nun in der Spalte „Bearbeiten“ auf das Figur-Symbol („Gruppen in Gruppierungen anzeigen“), um der Gruppierung Gruppen zuzuordnen.
5. Markieren Sie in der rechten Spalte jene Gruppen, die Sie zu der Gruppierung zusammenfassen möchten [5a], und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „Hinzufügen“ [5b]. Klicken Sie danach auf „Zurück zu Gruppierungen“ [5c], um die erfolgreiche Zuordnung zu prüfen.
6. Der wesentliche Vorteil von Gruppierungen entfaltet sich dann, wenn Sie eine Aktivität oder ein Arbeitsmaterial mehr als einer Gruppe aber nicht allen Kursteilnehmer/innen zur Verfügung stellen möchten. Über die „Voraussetzungen“ einer Aktivität bzw. eines Arbeitsmaterials können Sie den Zugang ausschließlich den Mitgliedern einer bestimmten Gruppierung ermöglichen. Öffnen Sie hierfür die Einstellungen der Aktivität oder des Arbeitsmaterials, klappen Sie den Bereich „Voraussetzungen“ auf und klicken Sie auf „Voraussetzung hinzufügen“ [6a]. Im folgenden Auswahlfenster wählen Sie nun die Option „Gruppierung“ [6b]. Anschließend können Sie aus einem Drop-down-Menü die gewünschte Gruppierung auswählen [6c]. Vergessen Sie nicht, die soeben vorgenommenen Einstellungen zu speichern! Weitere Hinweise zur Erstellung von Voraussetzungen finden Sie im Cheat Sheet „Voraussetzungen definieren“.